

Anbieter

HAZ Arbeit + Zukunft gehört zu den renommierten Bildungsträgern im Ennepe-Ruhr-Kreis und unterhält Einrichtungen der Begleitung und Beratung, der Qualifizierung und Ausbildung sowie der Beschäftigung und Arbeitsvermittlung.

HAZ Arbeit + Zukunft verfügt über großzügige und modern eingerichtete Schulungs- und Trainingsräume sowie eine Vielzahl professionell ausgestatteter Werkstätten und Praxisbereiche. Als eigenständiger und unabhängiger Akteur verfolgt HAZ Arbeit + Zukunft das Ziel, die Situation von Jugendlichen, von Arbeitslosen und von Menschen in sozialen Notlagen zu verbessern. In den Angeboten von HAZ Arbeit + Zukunft stehen der einzelne Mensch, seine Kompetenzen und seine individuelle Lebenssituation im Mittelpunkt der Bemühungen. HAZ Arbeit + Zukunft ist regional in Netzwerke eingebunden, gemeinwesenorientiert und nicht an Gewinn ausgerichtet.



Kontakt

HAZ Arbeit + Zukunft e.V.

Am Walzwerk 19
45527 Hattingen

www.haz-net.de
fax 02324 591 255

Ansprechpartnerinnen

Rebecca Loew
fon 02324 591 242 | loew@haz-net.de

Maren Wengeler
fon 02324 591242 | wengeler@haz-net.de

Anfahrt

Ab »Hattingen Mitte« mit der Buslinie 554 Richtung »Hattingen Mitte«: Haltestelle »Zum Kraftwerk«. Dann zu Fuß in die Straße »Zum Kraftwerk« Richtung Ruhr einbiegen. Nach ca. 250 Meter haben Sie das HAZ-Gebäude am Ende der Straße erreicht.

Familien Coaching



Perspektiven gestalten – Teilhabe sichern

**Ein Angebot für Familien mit
Migrationsgeschichte**



Mitglied der
Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe.



HAZ Arbeit + Zukunft ist zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2015 und AZAV.



Dieses Faltblatt wurde klimaneutral gedruckt.
Mit einer Ausgleichszahlung werden Projekte zur
Förderung erneuerbarer Energien unterstützt.

_____ in Zusammenarbeit mit _____





Das Projekt

Das Projekt »Familiencoaching« hilft, berät und begleitet Menschen mit Migrationsgeschichte bei der Verringerung, Lösung und Überwindung individueller und familiärer Problemlagen, sodass ein selbstwirksames und eigenständiges Leben in der deutschen Gesellschaft möglich wird. In dem Projekt bekommen nicht nur die erwerbsfähigen Personen, sondern die gesamte Familie passgenaue und ganzheitliche Hilfen – aufsuchend in der eigenen Wohnung, begleitend bei Außenterminen und durch Einzelcoachings und Gruppenangebote in den Trägerräumlichkeiten. Ziele sind:

- Förderung der gesellschaftlich und beruflichen Integration
- Verbesserung der Sprachfähigkeit
- Heranführung an frühkindliche Bildungsangebote
- Unterstützung in Schule und Ausbildung
- Entwicklung und Umsetzung einer Zukunftsperspektive für alle Familienmitglieder
- Integration der erwerbsfähigen Familienmitglieder in weiterführende Bildungsangebote, Ausbildung oder Arbeit

Inhalte

- Ressourcenanalyse für alle Familienmitglieder
- Definition realistischer Perspektiven und Ziele sowie Erstellung von Handlungsplänen
- Hilfe bei der Alltagsbewältigung sowie Stabilisierung der persönlichen und familiären Situation
- Bearbeitung von Problemlagen, unter anderem im sozialen Umfeld, bei ungeklärter finanzieller Situation, bei gesundheitlichen Problemen, bei der Kinderbetreuung, bei der Sicherung des Schulerfolgs der Kinder, bei unsicherer Wohnsituation, bei Behördengängen und bei fehlender sprachlicher, schulischer oder beruflicher Qualifizierung
- spezielle thematische Einzel- und Gruppenangebote (z.B. zur Verbesserung von persönlichen, sozialen und interkulturellen Schlüsselkompetenzen, von lebenspraktischen Fertigkeiten und von IT- und Medienkompetenzen) sowie Einheiten zur Gesundheitsorientierung, zur Sprachförderung, zum deutschen Bildungssystem, zur sinnvollen Freizeitgestaltung und mehr
- Ausbildungs- und Arbeitsmarktorientierung, Bewerbungstraining sowie Hilfe bei der Qualifizierungs-, Ausbildungs- oder Arbeitsplatzsuche
- Übergangmanagement bei Vermittlung in weiterführende Bildungsangebote, Ausbildung oder Arbeit

Zielgruppe

Das Projekt richtet sich an Familien und Alleinerziehende des Rechtskreises SGB II, die eine Zuwanderungsgeschichte aufweisen und deren Familienmitglieder Unterstützung bei der sozialen und beruflichen Integration benötigen.

Teilnahme

Der Einstieg in das Projekt »Familiencoaching« ist prinzipiell jederzeit möglich. Die Interessent:innen werden durch die Beratungsfachkräfte des Jobcenter EN zugewiesen.